

Presseinformation 38/2020

Sto-Stiftung

Presseinformation
Press release
Information de presse

Kunstaussstellung „DesignBuild - Experience in Action“ an der Pinakothek der Moderne



Studentische Bauprojekte mit kulturellem Background

Essen, Juli 2020. Das Architekturmuseum der Technischen Universität München (TUM) in der Pinakothek der Moderne in München zeigt erstmalig in Deutschland eine Ausstellung zum Thema „DesignBuild“. Unter dem Titel „Experience in Action“ werden studentische Bauprojekte präsentiert, die weltweit in Eigenregie realisiert wurden. Die Ausstellung läuft noch bis zum 13. September 2020 und wird von der gemeinnützigen Sto-Stiftung gefördert.

Hinter „DesignBuild“ steckt eine Lehrmethode zahlreicher Architekturschulen. Dabei planen und entwerfen Studierende konkrete Bauprojekte und setzen diese, in der Regel mit Unterstützung durch Förderer, um. Meist handelt es sich dabei um Kindergärten, Schulen oder Krankenhäuser, die in Entwicklungsländern oder strukturschwachen Regionen verwirklicht werden.

Präsentieren und Diskussion anregen

„Mit unserer Ausstellung wollen wir „DesignBuild“ als Lehrmethode einer breiten Öffentlichkeit vorstellen“, erklärt Kuratorin Simone Bader. Um eine entsprechende Präsentation zu garantieren, wurden weltweit Projekte mit unterschiedlichen Bauaufgaben gesucht. Aus weit mehr als 400 haben die Verantwortlichen beispielhaft sechzehn ausgewählt.

„Neben der reinen Darbietung ist uns eine kontroverse Diskussion zur Lehrmethode wichtig. Diese möchten wir mit der Ausstellung anregen. Zitate an den Wänden spiegeln unterschiedliche Standpunkte dazu, zeigen sowohl positive als auch negative Aspekte. Jeder Besucher ist

Weitere Presseinformationen
finden Sie unter www.pr-grosse.de

PR-Agentur Große GmbH
Grabbeallee 59
13156 Berlin
Telefon +49 30 49 98 94 00
Telefax +49 30 49 98 94 020
info@pr-grosse.de

aufgefordert, sich mit „DesignBuild“ auseinanderzusetzen und eine Meinung zu bilden“, erklärt Bader.

In den ersten sechs Wochen konnte die Ausstellung bereits sechstausend Besucher verzeichnen. „Das ist ein guter Wert, wenn man bedenkt, dass wir uns noch in der Corona-Pandemie befinden“, zeigt sich die Kuratorin zufrieden. Die ursprünglich für Mitte März avisierte Ausstellungsöffnung musste dem Lockdown weichen und wurde so auf den 19. Mai verschoben.

„Überbrückt haben wir die Zeit, indem wir erstmals unsere Social-Media-Kanäle eingesetzt haben. Die Interviews der Ausstellung haben wir nach und nach online gestellt und natürlich auch einen Ausblick auf die Ausstellung in Form eines Trailers platziert“, erklärt Bader. Aus der Not wurde eine Tugend. Bis heute werden Live-Talks mit diversen Professoren geführt, in denen es über die Lehrmethode hinaus um die Architekturausbildung geht.

Summerschool Wettbewerb fördert „DesignBuild“

Zahlreiche Exponate der Ausstellung basieren auf der Förderung der gemeinnützigen Sto-Stiftung. Seit zehn Jahren unterstützt die Stiftung Studierende der Architektur mit einem eigenen internationalen Wettbewerb, den sogenannten Summerschools. Zu dem Wettbewerb werden jährlich alle Architektur-Fakultäten und Fachbereiche deutscher und europäischer Hochschulen aufgerufen. „Es ist eine zentrale Aufgabe in der Architekturausbildung, das Bewusstsein der Studierenden für nachhaltige Bauweisen zu schärfen und eine weltoffene Sichtweise zu fördern“, sagt Prof. Peter Cheret, Stiftungsrat Architektur der Sto-Stiftung.

Denn über die architektonischen Konzepte hinaus bietet „DesignBuild“ Studierenden die Möglichkeit, „fremde Länder und Kulturen zu ergründen und sich mit unterschiedlichen Materialien und Themen wie Nachhaltigkeit und Globalisierung sowie deren Auswirkungen auf die Architektur auseinanderzusetzen“, erklärt Cheret. Nicht zuletzt deshalb sei die Lernmethode fester Bestandteil der Förderung der Stiftung.

Presseinformation
Press release
Information de presse



Weitere Presseinformationen
finden Sie unter www.pr-grosse.de

PR-Agentur Große GmbH
Grabbeallee 59
13156 Berlin
Telefon +49 30 49 98 94 00
Telefax +49 30 49 98 94 020
info@pr-grosse.de

Wer die Ausstellung in München nicht besuchen kann, kann sich auf eine Fortsetzung in Hamburg freuen. Etliche Exponate werden ab Herbst 2020 im AIT-Salon in Hamburg gezeigt.

Weitere Informationen: www.sto-stiftung.de

Link zur Pinakothek der Moderne:

<https://www.pinakothek-der-moderne.de/ausstellungen/experience-in-action/>

Link zur Webseite des Architekturmuseums der TUM:

<https://www.architekturmuseum.de/ausstellungen/experience-in-action/>

Zeichen: 3.839

Presseinformation
Press release
Information de presse



Weitere Presseinformationen
finden Sie unter www.pr-grosse.de

PR-Agentur Große GmbH
Grabbeallee 59
13156 Berlin
Telefon +49 30 49 98 94 00
Telefax +49 30 49 98 94 020
info@pr-grosse.de



Bild 01: Das Architekturmuseum der Technischen Universität München (TUM) in der Pinakothek der Moderne in München zeigt seit dem 19. Mai 2020 die durch den Corona-Lockdown im März zurückgestellte Ausstellung zum Thema „DesignBuild“. Unter dem Titel „Experience in Action“ werden studentische Bauprojekte präsentiert. Die Ausstellung läuft jetzt bis zum 13. September 2020 und wird von der gemeinnützigen Sto-Stiftung gefördert. Aufgrund der Corona-Pandemie gelten für den Besuch Hygiene- und Abstandsregeln.

Foto: Architekturmuseum der TUM / Yale School of Architecture



Bild 02: Simone Bader, Kuratorin der Ausstellung zum Thema „DesignBuild - Experience in Action“ des Architekturmuseums der Technischen Universität München (TUM) in der Pinakothek der Moderne in München, führte Uwe Koos, Stiftungsvorsitzender der gemeinnützigen Sto-Stiftung, durch die Ausstellung. Etliche Exponate stammen aus Summerschool Projekten der Stiftung. Die Ausstellung läuft noch bis zum 13. September 2020 und wird von der Stiftung gefördert.

Foto: Sto-Stiftung / Clara Frey



Bild 03: Simone Bader ist Kuratorin der Ausstellung zum Thema „DesignBuild - Experience in Action“ des Architekturmuseums der Technischen Universität München (TUM) in der Pinakothek der Moderne in München. Sie möchte mit der Ausstellung die Diskussion zur studentischen Arbeit im Rahmen der Lehrmethode „DesignBuild“ anregen.

Foto: Sto-Stiftung / Uwe Koos



Bild 04: Das Architekturmuseum der Technischen Universität München (TUM) in der Pinakothek der Moderne in München zeigt noch bis zum 13. September 2020 eine Ausstellung zum Thema „DesignBuild“. Unter dem Titel „Experience in Action“ werden studentische Bauprojekte präsentiert. Etliche Exponate zeigen Summerschool-Projekte, die im Rahmen eines Wettbewerbs von der gemeinnützigen Sto-Stiftung gefördert wurden. Auch die Ausstellung selbst wird von der Stiftung unterstützt.

Foto: Sto-Stiftung / Uwe Koos

Sto-Stiftung
Deutsches Stiftungszentrum
Barkhovenallee 1
45239 Essen

www.sto-stiftung.de

Ansprechpartner für die Presse

PR-Agentur Große GmbH

Anna Klar

Telefon: +49 30 49 98 94 00

Fax: +49 30 49 98 94 020

info@pr-grosse.de

Presseinformation
Press release
Information de presse



Die Sto-Stiftung ist eine rechtsfähige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Essen, Deutschland in der Verwaltung der DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Wissenschaft und Forschung, der Denkmalpflege, des Natur- und Umweltschutzes sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen i.S.d. § 53 AO.

Ansprechpartner:

Uwe Koos, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, E-Mail: u.koos@sto-stiftung.de

Till Stahlbusch, Stiftungsvorstand und Schatzmeister, E-Mail: ti.stahlbusch@sto.com

Weitere Presseinformationen
finden Sie unter www.pr-grosse.de

PR-Agentur Große GmbH
Grabbeallee 59
13156 Berlin
Telefon +49 30 49 98 94 00
Telefax +49 30 49 98 94 020
info@pr-grosse.de